

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 8.

Leipzig, Dienstag am 26. Januar.

1847.

Am t l i c h e r T h e i l.

Zur Preuss. Presgesetzgebung.

Das erste Stück der Gesetzsammlung für die Königl. Preuss. Staaten, Jahrg. 1847, enthält unter No. 2785 folgende allerhöchste Verordnung:

Um den Vorschriften der Censurgesetze mit denen der ständischen Gesetzgebung wegen der Veröffentlichungen über den Gang der Verhandlungen der preuss. Stände-Versammlungen, insbesondere mit der Ordre vom 2. Novbr. 1833 (Gesetzl. 1834 pag. 91) und Meinen Propositionsdecreten vom 23. Februar und 30. April 1841 in Einklang zu bringen, und die aus der Vergleichung jener und dieser Vorschriften entstandenen Zweifel zu beseitigen, bestimme Ich, auf den Antrag des Staatsministeriums, daß die Vorschrift unter No. 3 § 1 der Verordnung vom 30. Juni 1843 nicht lediglich auf Zeitungen und Zeitschriften angewendet werden, sondern für Schriften aller und jeder Art und auch für solche Veröffentlichungen maßgebend sein soll, welche zu einer andern Zeit als während der Dauer der Stände-Versammlungen erfolgen. — Gleichzeitig setze ich fest, daß der Debit solcher Schriften, deren Inhalt dieser Bestimmung zuwiderläuft, nach Vorschrift der §§ 6, 7 und 11 No. 2 der Verordnung vom 23. Februar 1843 zu verbieten ist, ohne Unterschied, ob dieselben der inländischen Censur unterlagen oder nicht. — Dieser Erlaß ist durch die Gesetzsammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Charlottenburg, den 11. Decbr. 1846.

Friedrich Wilhelm.

An das Staatsministerium.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 20.—23. Januar 1847.

Abler & Diege in Dresden.

651. Marschall-Bieberstein, Eisenbahnen u. Geldverhältnisse m. besond. Beziehung auf die sächs.-bayr. Eisenbahn. gr. 8. Geh. * ¼ ₰

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

652. Bauer, G., das Christenthum d. Apostel. gr. 8. Geh. 2 ₰

653. Löbe, W., das Musterdörfchen. Eine lehrreiche Geschichte. 2. Bd. 8. Geh. * ⅔ ₰

654. Segnig, G., dreißig Bücher v. der Landwirthschaft. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2 ⅓ ₰

Bamberg in Leipzig.

655. Wort, ein, über die Chemnitz-Riesaer Eisenbahn. gr. 8. In Comm. Geh. ⅓ ₰
Vierzehnter Jahrgang.

Bauer & Raspe in Nürnberg.

656. Martini u. Chemnitz, system. Conchylien-Cabinet. Herausg. u. vervollständ. v. H. C. Küster. 62. Lief. od. 2. Bd. 2. Heft. gr. 4. In Umschl. * 2 ₰

Beck & Fränkel in Stuttgart.

657. Warte, süddeutsche. Zeitschrift f. d. gesammte Volksleben Deutschlands. Redakt.: E. Hoffmann. 3. Jahrg. 1847. 52 Nrn. Fol. * 1 ½ ₰

Beyerle in Wiesbaden.

658. Unterhaltungsblätter für die weibl. Jugend. Herausg. von E. Becher. Jahrg. 1847. 12 Hefte. 2 ₰

Braun'sche Hofbuchh. in Carlruhe.

659. Streit, der, üb. gemischte Ehen u. das Kirchenhoheitsrecht im Großh. Baden. gr. 8. Geh. * 17 ½ Ngr

Brauns in Leipzig.

660. Hüttner, G. F., Beiträge z. Kenntniß des deutschen Postwesens. 1. Hefte. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

Braun & Schneider in München.

661. Blätter, fliegende. Redaction: C. Braun und F. Schneider. 4. Bd. (1847 1. Sem.) od. No. 73—96. gr. 4. 2 ₰

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

662. Civilrechtöfalle ohne Entscheidungen. Herausg. v. R. Thering. 1. Hefte. gr. 8. Geh. ⅓ ₰

Brockhaus in Leipzig.

663. Real-Encyclopädie, allgem. deutsche. Conversations-Lexikon. Neue Ausg. d. 9. Aufl. 65. Lief. Nr. 8. Geh. 2 ½ Ngr

Brünow in Neubrandenburg.

664. Wochenblatt, praktisches. Allgem. deutsche landwirthschaftl. Zeitung. Redact.: Muffschl. Jahrg. 1847. 104 Nrn. gr. 4. In Comm. * 3 ⅓ ₰

Büchting in Nordhausen.

665. Bartenstein, das Friedrichshaller Bitterwasser, seine Anwendung und Wirkung. gr. 8. Geh. 3 Ngr

666. Boer, H., Modell- und Musterbuch f. Juweliere etc. 1. Hefte. qu. 8. Geh. ¼ ₰

667. Guérin, J., die Rhachitis. Aus d. Franz. übers. v. G. Weber. gr. 8. Geh. ¼ ₰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

668. Hug, J. P., Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments. 2 Tble. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 4. $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$
669. Morgenblatt für gebildete Leser. Redakt.: Hauff. Mit den Beilagen: Literaturblatt. Redig. v. W. Menzel u. Kunstblatt v. C. Förster u. F. Kugler. 1847. 550 Nrn. gr. 4. * 11 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$. — Das Kunst- u. Literaturblatt einzeln jedes * 3 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
670. Viertelsjahrs-Schrift, deutsche. 1. Hest. 1847. od. Jan. — März. No. 37. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Cremer'sche Buchh. in Aachen.

671. Modelfourier, neuester Pariser, für Herrenkleidmacher. 4. Jahrg. 1847. 12 Nrn. 4. * 2 $\frac{1}{2}$

Drechsler'sche Buchh. in Heilbronn.

672. Bied, F., der wohlfeilste u. sicherste Barometer oder die Spinnen als untrügliche Wetterpropheten. 8. 1844. In Comm. Geh. 3 N $\frac{1}{2}$
673. Dieter, J. C., Geschichte Württembergs. In gebundener Rede. 8. 1845. In Comm. Geh. * 4 N $\frac{1}{2}$
674. Kreuzer-Blätter. Unterhaltungs-Bibliothek f. Leser aller Stände. 5. und 6. Lief. 4. Geh. à 4 N $\frac{1}{2}$
675. Niedheim, C., neuestes Comtoir-, Post- u. Zeitungs-Lexikon. 2. Lief. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
676. Rosenberg, F., Kinderbüchlein. qu. 32. In Comm. Geh. * 4 N $\frac{1}{2}$
677. Sanzenbacher, G. F., unentbehrlicher Rathgeber, sich beim Ankauf von Klavierinstrumenten vor Schaden zu bewahren. 12. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
678. Schütz, C. H., der prakt. Jäger. 8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
679. Titot, H., 100jähr. Uebersicht der Lebensmittel-Preise zu Heilbronn, von 1744 bis 1843. 8. 1844. In Comm. Geh. * 4 N $\frac{1}{2}$

A. Duncker in Berlin.

680. Wolff's Almanach f. Freunde d. Schauspielkunst. Herausg. v. A. Heinrich. 8. Geh. in Futt. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

W. Engelmann in Leipzig.

681. Hoffmann v. Fallersleben, 40 Kinderlieder. Nach Original- und Volksweisen m. Clavierbegleitung. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
682. Weber, G., Lehrbuch der Weltgeschichte. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$
- Expedition der illustr. Zeitschrift (C. Dittmarsch) in Stuttgart.
683. Zeitschrift, neue illustrierte. 1846. 12. Monatslief. od. No. 49. — 52 Roy. 4. Geh. * 7 N $\frac{1}{2}$

Expedition der illustr. Zeitung in Leipzig.

684. Zeitung, agronomische. Fol. No. 40. pro No. 40 — 52 od. 4. Quartal * 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Expedition der mediz. Centralzeitung in Berlin.

685. Central-Zeitung, allgemeine medicinische. Herausg. v. d. Wittwe Sachs unter Redaction des Dr. W. Hoffbauer. XVI. Jahrg. 1847. 104 Nrn. Fol. * 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Cyrand in Neubaldensleben.

686. Schneidawind, F. J. A., der 7jähr. Krieg. 9. Hest. gr. 8. Geh. 3 N $\frac{1}{2}$

Fr. Fleischer in Leipzig.

687. Lage, die finanzielle, der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn am Schlusse des 2. Baujahres 1846. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Klemming in Glogau.

688. Sohr, R., Hand-Atlas der neueren Erdbeschreibung. 6. u. 7. Suppl.-Hest. Fol. à * 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
689. Uranus oder Uebersicht aller Himmelserscheinungen im J. 1847. Bearb. u. zusammengest. von E. Schubert und H. v. Rothkirch, u. herausg. von P. H. L. v. Boguslawski. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$

Franz in München.

690. Abhandlungen d. historischen Classe d. Königl. Bayer. Akademie der Wissenschaften. 4. Bd. (In d. Reihe der Denkschriften der 20. Bd.) 3. Abth. gr. 4. In Comm. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$
691. — der mathemat.-physikal. Classe der Königl. Bayer. Akademie der Wissenschaften. 4. Bd. (In der Reihe der Denkschriften der 19. Bd.) 3. Abth. gr. 4. In Comm. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$

Frieze in Leipzig.

692. Anzeiger, kritischer. Uebersicht der neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Musik. Redig. v. F. Brendel. Monatl. Beibl. zur Neuen Zeitschrift für Musik. 1847. 12 Nrn. gr. 4. * 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Grunow in Leipzig.

694. Benedix, N., Bilder aus dem Schauspielersleben. 2 Tble. 8. Geh. * 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$
695. Lorm, H., Wien's poetische Schwingen u. Federn. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Hallberger'sche Verlagsb. in Stuttgart.

696. Bigot, Ch., französische Sprachlehre. gr. 8. Geh. 9 N $\frac{1}{2}$
697. Birch, C., Ludwig Philipp der Erste, König der Franzosen. 10. — 12. Lief. gr. 8. Geh. 18 N $\frac{1}{2}$
698. Reiser, H., 3stimmige Lieder für die reifere Jugend. 1. — 3. Stimme. 8. Geh. à Stimme 6 N $\frac{1}{2}$
699. — dasselbe. Partitur. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
700. Skizzen eines vielbewegten Lebens. gr. 8. Geh. 1. $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$
701. Souvestre, E., der Klettermast. Deutsch v. A. Schraibhuon. 2 Bde. 8. Geh. 1. $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$
702. Spindler's, C., Werke. Neue wohlfeil. Ausg. 5. — 8. Lief. Der Vogelhändler v. Imst. 3. u. 4. Bd. 8. Geh. à Lief. 6 N $\frac{1}{2}$

Hartleben's Verlags-Expedition in Leipzig.

703. Galletti's, J. G. M., allgemeine Weltkunde. 10. Aufl. Umgearb. u. verm. im geogr.-statist. Theile von J. G. F. Cannabich, im histor. Theile v. H. Meynert, im mathem.-physikal. Theile v. Schulz v. Stassnigky. 6. Lief. Roy. 4. Geh. als Rest.

Haslinger in Linz.

704. Moth, F., einige Worte über das Studium d. Mathematik. gr. 8. Geh. 2 N $\frac{1}{2}$
705. Prig, F. X., Geschichte des Landes ob der Enns von der ältesten bis zur neuesten Zeit. 9. Hest. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg.

706. Walther, P. F. v., System der Chirurgie. 2. Bd. 2. Lief. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

707. Journal des Dames et des Modes. 49. année. 1847. 52 Nrs. 4. * 10 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$
708. Wochenblatt für das Transportwesen. Herausg.: A. Bogtherr. 1847. 52 Nrn. gr. 4. * 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Hermes in Berlin.

709. Gegenbemerkungen, einige, zu den Gutachten der Churchess. Regierung üb. die Deutschkatholiken. 8. Geh. 6 N $\frac{1}{2}$
710. Warmholz, O., Arabesken. Vorlagen beim Zeichnenunterricht. 2. Aufl. qu. 4. Geh. 1 $\frac{1}{2}$
711. — Vorschule beim Zeichnenunterricht. 2. Hest. 2. Aufl. qu. 4. Geh. 1 $\frac{1}{2}$
712. — systemat. Zeichenschule. Lit. B. 1. — 3. u. 6. Hest. qu. 4. Gh. à $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

G. Fr. Meyer's Verlag in Gießen.

713. Feuerbach, A. v., Lehrbuch des peinlichen Rechts. Mit vielen Anmerkungen herausgeg. v. C. J. A. Mittermaier. 14. Originalausg. 1. Lief. Bog. 1 — 4. gr. 8. Geh. pro 1. — 50. Bog. 3 $\frac{1}{2}$

Heynemann in Halle.

714. Hahn, N., Feuerbach und die Philosophie. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Historisch'sche Hofbuchh. in Parchim.

715. Gammius, J., die deutsche Post-Reformfrage. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
716. Gesetzsammlung für die Mecklenb.-Schwerin'schen Lande. 2. Folge. Redig. von Adv. Raabe. 12. Lief. gr. 8. Geh. pro 12. u. 13. Lief. * 1 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$
717. Heussi, J., Schulfragen unserer Zeit. 1. Frage. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$
718. Wirc, Mittheilungen über die Saline zu Sulz in Mecklenburg. 12. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

Hofmann & Co. in Berlin.

719. Dichter, die, des deutschen Volkes. Herausg. von A. Braß. 13. Lief. 4. Geh. pro 13. — 15. Lief. * 1 $\frac{1}{2}$

Huber & Co. in St. Gallen.

720. Gemälde, histor.-geogr.-statist., der Schweiz. 19. Bd. 1. Th. Der Kanton Waat. Von E. Bulliemin. Uebers. v. Wehrli-Boisot. 1. Hälfte. 8. Geh. in Futt. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

721. Henrion, Baron, allgemeine Geschichte der Kathol. Missionen. Aus dem Franz. übers. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Jonghaus in Darmstadt.

722. Anwalt-Zeitung. Eine Wochenchrift. Redakt.: Hofgerichtsadv. Bopp. 1847. 52 Nrn. gr. 8. * 4 $\frac{1}{2}$

- J. U. Kern in Breslau.**
724. **Eichert, O.**, vollst. Wörterbuch zum Cornelius Nepos. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.
Klang's Buchh. in Wien.
725. **Novellen-Bibliothek**, neueste. 2. Bd. Zeichnungen von C. R. Frühauf. In 2 Bdn. 2. Bd. 8. Geh. als Rest.
726. **Schilling, A.**, Vogelperspektiven eines Wanderlustigen. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ fl.
O. Klemm in Leipzig.
727. **Blätter für christl. Erbauung von protestant. Freunden.** Redact.: Dr. Fischer. 1847. 52 Nrn. gr. 4. In Comm. * $\frac{2}{3}$ fl.
Jul. Klinhardt in Leipzig.
728. **Bose, S. v.**, Handbuch der Militärrechtskunde. 2.—4. Lief. gr. 8. Mügeln. Geh. à * $\frac{2}{12}$ fl.
Koch's Sep.-Conto in Greifswald.
729. **Archiv der Mathematik und Physik.** Herausg. von J. A. Grunert. 9. Thl. 4 Hefte. gr. 8. * 3 fl.
Koch's Verlag in Greifswald.
730. **Verhandlungen des Baltischen Vereines.** 9. Heft. Lex.-8. Geh. * 28 Nfl.
C. C. Kollmann in Leipzig.
731. **Sue, G.**, Martin d. Findling od. Memoiren eines Kammerdieners. Deutsche Originalausg. unter Mitwirk. v. B. L. Wesch. 12. Bdchn. 16. Geh. $3\frac{3}{4}$ Nfl.
Kreidel in Wiesbaden.
732. **Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogth. Nassau.** Herausg. von C. Thomä. 3. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ fl.
Engl. Kunstanstalt von A. G. Payne in Leipzig.
733. **Fagen aus Sachsen.** 2. Heft. Mit 1 color. Titelb. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.
Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.
734. **Kasperl im Fraß.** Herausg. v. Pur u. Lurian. 6. Heft. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.
Liebmann in Berlin.
735. **Publicist**, der. Eine Zeitschrift zur Besprechung criminalist. und administrativer Gegenstände. Herausg.: A. F. Thiele. 3. Jahrg. 1847. Roy.-Fol. * 3 fl.
Lortz in Leipzig.
736. **Andersen's, S. C.**, gesammelte Werke. Vom Verf. selbst besorgte Ausg. 2. Bd. Das Märchen meines Lebens. 2. Th. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.
S. & J. Luchtmans in Leiden.
737. **Archief**, nederlandsch kruitkundig. Uitgegeven door W. H. de Vriese, F. Dozy en J. H. Molkenboer. 1. Deel, 2. Stuk. gr. 8. * 16 Nfl.
738. **Brill, W. G.**, hollandsche Spraakleer. gr. 8. * 3 fl. 26 Nfl.
739. **Kist, N. C.**, Jels over de hier te Lande kortelings ontdekte middel-euwsche Muurschilderijen, bijzonder over die in de Pieterskerke te Leiden. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ fl.
Mehetti in Wien.
740. **Musik-Zeitung**, Wiener allgemeine, herausg. und redig. von A. Schmidt. 7. Jahrg. 1847. 156 Nrn. gr. 4. * $6\frac{2}{3}$ fl.
Meditarissen-Congr.-Buchh. in Wien.
741. **Cretineau-Joly, J.**, Geschichte der Gesellschaft Jesu. 3. Bd. 2. Heft. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ fl.
742. **Eugenia**. Leben und Briefe einer Waise. 2. Bdchn. 8. Geh. $8\frac{3}{4}$ Nfl.
743. **Perrone, J.**, Praelectiones theologicae in Compendium redactae. Vol. IV. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ fl.
Messler'sche Buchh. in Stuttgart.
744. **Bulwer's, G. L.**, Werke. 114.—117. Bdchn. Lucretia, oder die Kinder d. Nacht. Aus dem Engl. von L. Delkers. 4.—7. Bdchn. 16. Geh. als Rest.
745. — sammtl. Romane. Aus dem Engl. von F. Notter und G. Pfizer. Neue Kabinet's-Ausg. Mit Stahlst. 100.—103. Bdchn. Lucretia 4.—7. Bdchn. 16. Geh. als Rest.
J. G. Meyer in Braunschweig.
746. **Journal f. Buchdruckerkunst.** Herausg. v. J. G. Meyer. 1847. 12 Nrn. 4. * $2\frac{2}{3}$ fl.
747. **Zeitung**, allgemeine, f. Militair-Aerzte. Redact.: Klencke. 5. Jahrg. 1847. 52 Nrn. à Sem. * 2 fl.
Mittler's Verlag in Berlin.
748. **Militair-Bochenblatt.** Redact.: der Königl. Generalstab. 1847. 52 Nrn. 4. Schreibp. * $3\frac{1}{3}$ fl.
749. **Mittheilungen d. numismatischen Gesellschaft in Berlin.** 1. Heft. gr. 8. In Comm. Geh. 18 Nfl.
- Müllers'sche Verlags-Buchh. in Berlin.**
750. **Kletke, G. W.**, Repertorium d. Gesch.-Sammlung für die Königl. Preuss. Staaten v. J. 1806 bis incl. 1845. gr. 4. In Comm. Geh. * 3 fl. — Schreibpap. * $3\frac{1}{4}$ fl.
- Pergay in Aschaffenburg.**
751. **Wagner, B.**, Biographien denkwürdiger Priester und Prälaten. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. als Rest.
- J. Verthes in Gotha.**
752. **Stieler's Schul-Atlas d. neuesten Erdkunde.** 27. Aufl. gr. 4. Gh. * $1\frac{1}{6}$ fl.
Pönicke & Sohn in Leipzig.
753. **Reichenbach, A. B.**, neueste Volks-Naturgeschichte f. Schule und Haus. 29. u. 30. Heft. 4. Geh. à * $\frac{1}{4}$ fl. — color. à * $\frac{1}{3}$ fl.
Reichardt & Co. in Berlin.
754. **Held's Volksvertreter 1846.** Prämie.
G. Reimer in Berlin.
755. **Schweder, G.**, Rede u. Gebet bei der Bestattung des akadem. Facht- und Turnlehrers G. Eiselen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.
Nieger'sche Buchh. in Augsburg.
756. **Freyer, C. F.**, neuere Beiträge z. Schmetterlingskunde. 82. Hft. 4. * 1 fl.
757. **Vollst, F. X.**, Sammlung mathematischer Aufgaben. 3. Abth. Planimetrische Aufgaben. gr. 8. * $\frac{5}{6}$ fl.
758. **Thommes, J. H.**, Thomas Morus, Lord-Kanzler von England. gr. 8. Geh. 1 fl.
759. **Waldner's, J.**, Lehr- u. Gebetbuch f. Jungfrauen. Frei bearb. v. S. Buchfelner. 3. verb. Aufl. 8. $\frac{1}{2}$ fl.
Schellenberg'sche Hofbuchh. in Wiesbaden.
760. **Hiller, F. C.**, Gebete für Kinder. 8. Geh. 4 Nfl.
Schmidt in Bamberg.
761. **Riegler, G.**, christl.-kath. Dogmatik. 4. Th. A. u. d. T.: Specielle Dogmatik. 2. Th. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ fl.
Schott's Söhne in Mainz.
762. **Caecilia**, eine Zeitschrift für die musikal. Welt. 26. Bd. 4 Hefte. gr. 8. * $1\frac{2}{3}$ fl.
Gebr. Schumann in Leipzig.
763. **Bulwer's, G. L.**, Werke. 80. u. 81. Th. Lucretia od. die Kinder d. Nacht. Aus d. Engl. v. L. Delkers. 3. u. 4. Th. 16. Geh. als Rest.
Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.
764. **Jahrbuch**, neues, f. Mineralogie, Geognosie etc., herausg. v. K. C. v. Leonhard u. H. G. Bronn. Jahrg. 1846. 7. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$ fl.
765. — dasselbe. Jahrg. 1847. 7. Hefte. gr. 8. * $5\frac{2}{3}$ fl.
Simion in Berlin.
766. **Polizei- u. Criminal-Zeitung**, Berliner. Begründet durch Merker. Redact. W. Stieber. 25. Jahrg. 1847. 52 Nrn. gr. 4. * 4 fl.
Stahel'sche Buchh. in Würzburg.
767. **Philothea**. Sonntagsblatt f. religiöse Belehrung u. Erbauung. 11. Jahrg. 1847. 52 Nrn. gr. 4. 1 fl. 24 Nfl.
768. **Religiös- und Kirchenfreund**, allgem., nebst Kirchenrespondenten verbunden mit einem kathol.-theol. Literaturblatte und einer Beilage unter d. T.: Euphemia. Herausg. von G. J. Saffenreuter. Neue Folge. 7. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 4. 4 fl. 24 Nfl.
Stalling in Oldenburg.
769. **Wechsler, B.**, die Auswanderer. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. $3\frac{3}{4}$ Nfl.
Steinacker in Leipzig.
770. **Thiers, A.**, histoire du Consulat et de l'Empire. Tome 6. gr. 8. Paris. Geh. * $1\frac{1}{2}$ fl.
Tramburg's Erben in Hamburg.
771. **Magazin**, kaufmännisches. Blätter f. Handel u. Industrie. 2. Jahrg. 1847. Redact.: J. Ohnsorg. 72 Nrn. 4. * 3 fl.
Welhagen & Klasing in Bielefeld.
772. **Musée français**, nouveau. Choix de littérature tiré des meilleurs auteurs modernes par O. L. B. Wolff et C. Schütz. 7. Année. 1847. 52 Nrs. 4. * 2 fl.

Bereins-Buchh. in Berlin.

773. **Manzoni, A.**, il cinque Maggio.—Der 5. Mai, übers. v. Aug. Beune. 2. verb. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

Voigt in Weimar.

774. **Modejournal für Kürschner, Hut- u. Hüthenmacher.** 5. Hft. gr. 4. Gh. $\frac{1}{3}$ ₰

Voigt & Wöcker in Würzburg.

775. **Archiv des histor. Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg.** 9. Bd. 1. Hft. gr. 8. Geh. * 21 N \mathcal{L}

776. **Schönhuth, Ottm. F. S.**, Grautheim sammt Umgebungen. Vorzeit und Gegenwart. gr. 8. Mergentheim. Geh. * 12 N \mathcal{L}

L. Voss in Leipzig.

777. **Choulant, L.**, Lehrbuch der speciellen Pathologie und Therapie des Menschen. 4. völlig umgearb. Aufl. von H. E. Richter. 4. Lief. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{L}

778. **Dulk, F. P.**, Pharmacopoea Borussica. Die preuss. Pharmacopöe. 5., nach der 6. amtl. Ausg. umgearb. Aufl. 4. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Wallishausser in Wien.

779. **Andr \acute{e} s, G.**, neue ökonomische Zeitschrift. 1847. 104 Nrn. gr. 4. * 7 ₰

L. O. Weigel in Leipzig.

780. **Vrolik, W.**, tabulae ad illustrandum embryogenesis in hominis et mammalium, tam naturalem quam abnormem—De Vrucht van den Mensch en van de Zoogdieren. Fasc. XII. Imp.-4. Amsterdam. In Umschl. * $\frac{2}{3}$ ₰

Weiß in Grünberg.

781. **Blumensprache**, neueste. 16. Geh. * 2 N \mathcal{L}

782. **Intelligenzblatt, Grünberger.** 1847. 52 Nrn. 4. * $\frac{2}{3}$ ₰

783. **Sonntags-Blätter zur Belehrung und Erbauung.** Herausg. v. D. Wolff. 6. Jahrg. 1847. 52 Nrn. 4. * $\frac{2}{3}$ ₰

O. Wigand in Leipzig.

784. * **Danz, C. G. W.**, die Landwirthschaftslehre f. d. Besizer kleiner ländl. od. bäuerl. Güter. 2. Ausg. in 1 Bde. gr. 8. Geh. 1 ₰

785. **Johanning, C.**, Vorgänge zwischen Militär u. Civil in Bielefeld. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 20.—23. Jan. 1847.

Heinrichshofen in Magdeburg.

- Chwatal, F. X.**, Op. 67 No. 3. Ein Kuss ist keine Sünde, Lied f. eine Stimme mit Pfte. 5 N \mathcal{L} .

- Op. 68. Musikalisches Blumengärtlein f. Pfte. Heft 17—19. à 10 N \mathcal{L} .

- Op. 76 No. 4. Rondino p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .

- Czapek, J.**, Tänze und Märsche f. Pfte. Heft 1, 2. à 10 N \mathcal{L} .

- Mein Gruss an Magdeburg, Marsch f. Pfte. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

- Decker, C.**, Der gute Kamerad, f. eine Stimme m. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

- Held, A.**, Magdeburger Polka und Tivoli-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

- Mozart, W. A.**, Quintett für Pfte, zu 4 Händen gesetzt von C. Klage. 1 ₰.

- Trio f. Pfte. zu 4 Händen gesetzt von C. Klage. 1 ₰.

- Sinfonie No. 1, arr. p. Pfte. à 4 Mains p. G. Flügel. 1 ₰ 10 N \mathcal{L} .

Hofmeister in Leipzig.

- Labitzky, J.**, Op. 132. Tunnel-Fest-Walzer für Orch. 1 ₰ 20 N \mathcal{L} , f. Pfte. zu 4 Händen. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} , f. Pfte. 15 N \mathcal{L} , f. Pfte. im leichten Arrangement. 10 N \mathcal{L} .

Schott's Söhne in Mainz.

- Bertini, H.**, Op. 165. Grand Duo p. Pfte. à 4 Mains sur 2 Mélodies de Schubert. 2 fl.

- Op. 166. 25 Etudes primaires p. Pfte. 25 Uebungen für Anfänger. (Einleitung zu den Elementarübungen Op. 137.) 2 fl. 24 kr.

- Bibliothek**, neue, für Kirchenmusik, mehrstimmig mit Orgelbegleitung. Lief 5. Subscr.-Preis 54 kr.

Schott's Söhne in Mainz ferner.

- Cäcilia**, Zeitschrift für die musikalische Welt. Bd. 26. Heft 101. Subscr.-Pr. per Bd. 3 fl.

- Cramer, H.**, Potpourris p. Pfte. No. 60. Templer u. Jüdin v. Marschner. 54 kr.

- Czerny, C.**, Op. 773. Le Début du jeune Pianiste. 6 Rondinos très fac. p. Pfte. 1 fl. 48 kr., einzeln No. 1 à 6. à 36 kr.

- Esser, H.**, Mein Engel „eine Perle nenn ich mein“ f. Alt m. Pfte. 36 kr.

- Herz, H.**, Op. 156. Grand Duo p. Pfte. à 4 Mains sur des Motifs du Désert. 2 fl.

- Op. 157. Les Célébrités du jour, 6 Valses brill. p. Pfte. 1 fl. 30 kr.

- Hünter, F.**, Op. 144. Le Retour au Chalet, Air national varié p. Pfte. 1 fl.

- Lecarpentier, Op. 112.** Fantaisie sur 2 Motifs de l'Opéra: Marie Stuart, p. Pfte. 54 kr.

- Leduc, A.**, Valse fav. du Ballet Paquita p. Pfte. 54 kr.

- Liebe, L.**, Op. 8. 12 Turnlieder für 4 Männerstimmen. Livr. 1, 2. à 1 fl. 12 kr.

- Louis, N.**, Op. 146. 2 Divertissements p. Pfte. et Violon sur des Motifs de Dom Sébastien. No. 1, 2. à 1 fl. 30 kr.

- Portrait von Anna Bochholtz**, lithogr. 48 kr.

- J. Schulhoff, — 48 kr.

- Prudent, E.**, Op. 26. Grande Fantaisie sur la Juive p. Pfte. 2 fl.

- Rosellen, H.**, Op. 88. Les Illustrations de la scène italienne. 5 Fantaisies élégantes. No. 1. sur des Mélodies de Rossini. No. 2. sur La Fille du Régiment. No. 3. sur Nabucodonosor. No. 4. sur des Mélodies de Mercadante. No. 5. sur Linda di Chamounix. à 54 kr.

- Speier, W.**, Die vierte Stimme, Ballade von Vogl, für eine Stimme m. Pfte. 54 kr.

- Wolf, E.**, Op. 122. Les deux Amies, 12 Morceaux p. Pfte. à 4 Ms. No. 9. Mosaïque sur la Reine de Chypre et Charles VI. No. 10. Mazurka favorite. No. 11. Polonaise des Puritains. No. 12. Mosaïque sur la Sonnambula. à 54 kr.

Spehr in Braunschweig.

- Czerny, C.**, Op. 778. Sechs Rondos f. Pfte. im leichten Styl nach Motiven der Opern Stradella von Flotow und Mara von Netzer. No. 1—6. à 10 N \mathcal{L} .

Stern & Co. in Berlin.

- Wolfart, H.**, 20 Morceaux mignons et progressifs p. Pfte. Cah. 2 No. 3. La Main chaude, Air favori de Nabucodonosor de Verdi. No. 4. La Corde, Bagatelle. 15 N \mathcal{L} .

Frautwein (Guttentag) in Berlin.

- Commer, F.**, Zwei Motetten f. 4 Männerstimmen. Partitur 10 N \mathcal{L} , Stimmen 15 N \mathcal{L} .

- Ehlert, L.**, Op. 1. Sonate f. Pfte. 1 ₰.

- Op. 2. Fünf Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

- Franck, E.**, Op. 8. Sechs Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 1 ₰.

- Heinemann, M.**, Traumkönig und sein Lieben, v. Geibel f. Sopran m. Pfte. 15 N \mathcal{L} .

- Herzberg, W.**, Op. 7. Sechs vierstimmige Gesänge f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Partitur u. Stimmen. 1 ₰ 10 N \mathcal{L} .

- Hiller, F.**, Op. 36. Gesang der Geister über dem Wasser, v. Göthe, f. Chor u. Orchester. Clav.-Ausz. 25 N \mathcal{L} , Chorstim. à 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

- Op. 38. Sechs Studien für Pfte. und Violine. 1 ₰ 25 N \mathcal{L} . Heft 1, 2. à 1 ₰.

- Krigan, H.**, Op. 6. Frühlingsträume, Duett f. Sopran u. Tenor mit Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

- Kullak, T.**, Op. 39. Rayons et Ombres. Six Pièces caractéristiques. Cah. 1. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . Cah. 2. 25 N \mathcal{L} .

- M., M. D. F.**, Zwei Polenlieder nach deutschen Texten m. Pfte. 15 N \mathcal{L} .

- Ressel, F. W.**, Op. 10. Chants p. Pfte. et Violon. No. 1. Elegie. 15 N \mathcal{L} . No. 2. La Mignonne. 20 N \mathcal{L} .

- Sponholtz, A. H.**, Op. 16. 4 Pièces caractéristiques p. Pf. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

- Taubert, W.**, Op. 68. Klänge aus der Kinderwelt. 12 Lieder für eine Stimme m. Pfte. Heft 2. 1 ₰.

- Op. 71. Preciosa. Solo p. Pfte. 20 N \mathcal{L} .

- Weiss, J.**, Op. 16. Der 138. Psalm f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Partitur und Stimmen. 1 ₰.

- Wieprecht, W.**, Armee-Marsch f. Militärmusik. No. 133. Partitur. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Nichtamtlicher Theil.

Zur Lucretia-Frage.

Die Herren Duncker & Humblot in Berlin zeigen durch ein Circular vom 15. Januar den preussischen Buchhandlungen an, daß die Beschlagnahme der Mezler'schen und der Kollmann'schen Uebersetzungen von Bulwers Lucretia amtlich in ganz Preußen angeordnet werden.

Aus der Bezeichnung „amtlich“ wird es erlaubt sein den Schluß zu ziehen, daß es das löbliche Polizeiamt ist, welches diese Maaßregel angeordnet hat, und da müßte man sich in der That nur wundern, wenn dieselbe nicht erfolgt wäre, da sie durch den Wortlaut des Gesetzes, welcher für untere Behörden entscheidend ist, gerechtfertigt erscheint. Herr Mezler und Herr Kollmann werden gewiß selbst sich nicht im mindesten über diese Entscheidung wundern, durch welche übrigens die eigentliche Streitfrage um keinen Schritt weiter gebracht wird. Wenn diese vor die letzte Instanz gelangt, wo man sich nicht oberflächlich an dem Buchstaben des Gesetzes genügen lassen wird, so darf mit einiger Gewißheit eine authentische Interpretation erwartet werden, welche derjenigen Ansicht, die allein mit einer vernünftigen Gesetzgebung harmoniren zu können scheint, zum Siege verhelfen und die Anmaßungen, welche von Ausländern, die unsere Sprache nicht verstehen, zum Schaden unserer Literatur, zur Beeinträchtigung des Publikums und schwerlich zu unserer Ehre geltend gemacht werden, ein für alle Mal gebührend zurückweisen wird. Treffend bemerkt Herr Adv. Volkmann in seinem Aufsatz in No. 110 des Börsenblattes vom vorigen Jahr, daß kein Gesetz Jemanden das Recht zusprechen könne, der Urheber von etwas zu sein, was ein Anderer geschaffen hat.

Von anderer Seite ist bereits auf die Consequenzen hingewiesen worden, die aus einer Auslegung der fraglichen Gesetzesstelle im Sinne der Herren Duncker & Humblot hervorgehen müssen. Es scheint noch ein Fall möglich, dessen bisher nicht gedacht worden ist. Ebenso gut nämlich als Herr Bulwer die deutsche Uebersetzung seines Romans gleichzeitig mit dem englischen Original hat erscheinen lassen, hätte es ihm auf Grund derselben Gesetzesstelle auch einfallen können, dieß erst mit Ablauf von zwei Jahren zu thun, wenn er nur auf dem Titelblatt des englischen Originals bekannt machte, daß er eine Uebersetzung in deutscher Sprache herausgeben wolle. Dann hätte vor Ablauf dieser 2 Jahre gar keine deutsche Uebersetzung der Lucretia in Preußen rechtmäßiger Weise verkauft werden dürfen, denn es heißt am angeführten Orte wörtlich: „Hat der Verfasser auf dem Titelblatte der ersten Ausgabe bekannt gemacht, daß er eine Uebersetzung, und in welcher Sprache, herausgeben wolle, so soll diese Uebersetzung, wenn sie innerhalb zweier Jahre nach dem Erscheinen des Originals erfolgt, als mit dem Original gleichzeitig erschienen behandelt werden.“

Leicht möchten, wenn dieser Fall einträte — und warum sollte sich nicht ein echter Engländer auf Kosten guter Deutscher den Spaß einmal erlauben mögen? — die Gewissen neu- und alttestamentarischer Collegen, in Bedrängniß zwischen Pflicht und Neigung, auf Abweichungen von der Bahn reiner Sittlichkeit verlockt werden, und das auf Veranlassung desselben preussisch-englischen Vertrages, der, wie wir seiner Zeit in diesen Blättern belehrt worden sind, lediglich als ein Triumph reinsten Sittlichkeit betrachtet werden muß.

Nur die Gegner dieses Vertrages (vielleicht mit Ausnahme des Herrn Heinrich Erhard in Stuttgart) können wünschen, daß die Entscheidung in dieser Frage zu Gunsten der Herren Duncker & Humblot ausfalle. Denn es ließe sich kaum ein geeigneteres Mittel denken, die schon vorhandene Abneigung gegen den Vertrag noch größer und den Beitritt der süddeutschen Staaten geradezu unmöglich zu machen. Wenn

übrigens die Mittheilung, die aus guter Quelle herrührt, sich bestätigt, daß bei den diplomatischen Erwägungen und Verhandlungen, die dem Abschlusse des Vertrages vorhergingen, dieses Uebersetzungsrechtes von keiner Seite auch nur mit einer Silbe gedacht worden ist, so ist dies ein Umstand, der auf die fragliche Entscheidung von wesentlichem Einfluß sein muß.

Man muß es indeß den betreffenden Handlungen Dank wissen, daß sie die wichtige Frage einer practischen Erledigung entgegen führen. Wir hoffen im deutschen Interesse, daß mit der Zeit die Herren Duncker & Humblot zu einer kleinen Frontveränderung genöthigt sein werden, befürchten aber nicht, daß dies von ihnen in so auffallender Weise geschehen werde, wie von Herrn E. E. Kollmann in Leipzig, der jetzt gegen dieselbe Sache die Offensive ergriffen hat, für welche er noch vor kurzem so beharrlich und mit einem so großen Aufwand von Mitteln in der Defensiv gestanden.

Die nächste Generalversammlung

sollte einen Preis aussetzen für Angabe eines Mittels, den Schleudereien des Leipziger Sortimentsbuchhandels (auch wohl der Verleger?) zum Nachtheile auswärtiger Collegen endlich einmal einen festen Damm entgegen zu setzen.

So lange das Uebel, von dessen Existenz wir Alle überzeugt sind, nicht an seiner Hauptquelle verstopft wird, sind alle anderen Maaßregeln, alles Klagen über Rabattgeben ic. durchaus unnütz. Es thut allen Ernstes noth, daß der Börsenverein hier einmal energisch eingreife. Leipzig existirt vom auswärtigen Buchhandel und es darf nicht ferner geduldet werden, daß von dort aus, wenn auch nur von Einzelnen, an seinem Ruin fort und fort gearbeitet werde. Die Gesammtheit der Leipziger Buchhändler sollte selbst dem in Rede stehenden Uebel entschieden entgegen treten und nicht erst Mahnungen dazu von Außen abwarten.

Esprit de Corps.

(vide Börsenbl. Nr. 5.)

Dem Mangel dessen, was die Ueberschrift nennt, dem Mangel an Gemeingeist, der dem Buchhändler doch vor Allem eigen sein sollte, und schwerlich irgend einem anderen Umstande ist der verjäherte Uebelstand des Kunden-Rabatts beizumessen — dem Mangel an Gemeingeist, der den eigenen größeren oder geringeren Vortheil über den des Allgemeinen setzt, das eigene Selbst stets dem Gemeinwohl voranreihet. Sollte denn dieser Gemeingeist, diese höhere Ehrenhaftigkeit der Buchhändlerwelt in qu. Beziehung gar nicht einzuverleiben sein? — ich meine jene höhere Ehrenhaftigkeit, die auch mit Hintansetzung des eigenen Vortheils Nichts zuläßt, was dem Andern und dem Ganzen von Nachtheil sein kann oder sein könnte. — Was so manchem, lediglich für das Leibliche, arbeitenden Gewerbe förmlich eingefleischt ist, bleibe denn das dem doch wohlbefugt auf höhere Bildung Anspruch machenden und im Bereiche höherer Bildung wirkenden Buchhändler ein Unerreichbares? — Es ist kaum — es ist nicht zu glauben! Ein Balk dem verwöhnten Publikum gegenüber müßte jedenfalls von Wirkung und Erfolg sein — dem Publikum, das ohnehin eher und leichteren Muthes für eine in wenigen Minuten geleerte Flasche Champagner bei einem Zweckessen ic. mehrere Thaler als für ein gutes Buch wenige Groschen hinwirft (nur diese letzteren sind ihm weggeworfen) — einem solchen Publikum gegenüber dürfte es wohl an der Zeit sein, den eingerissenen Mißbrauch auszurotten und nicht ihm zu lieb einer naturgemäß immer mehr überhand nehmenden Schmälerung des

Buchhändler-Rabatts Seitens der Kunden noch längere Duldung zu gewähren.

Sollte denn nicht eine Berufung auf die allgemeine Ehrenhaftigkeit und den doch in anderer Beziehung sich äußernden Gemeingeist der Buchhändlerwelt den beabsichtigten Erfolg herbeizuführen vermögen?

Großer Schneefall.

Es muß auf der Eisenbahn zwischen Braunschweig und Leipzig schon wieder ein grausamer Schnee gefallen sein. Grahams Otto reiste am 1. December 1846 wohlbehalten von Braunschweig ab und langte erst am 18. Januar 1847 in Leipzig an, zwar etwas roth aber sonst ganz hardi. Klas Avenstaken brauchte weniger Zeit, um sich durch den Pfannkuchenberg zu fressen. Gott bewahre doch jeden Christen vor Dampfmaschinen!

Noch einmal der Wahlzettel.

Die Wahlzettelangelegenheit, welche jetzt den Buchhandel so vielfach beschäftigt, ist, unserer Ansicht, sehr leicht und einfach zu ordnen. Man lasse die zwei concurrirenden Blätter noch ein oder zwei Monate ruhig neben einander hergehen und warte ab, wer den Sieg davon trägt. Auf diese Weise wird dem Wunsche der Majorität gewiß am ehesten genügt, denn sie ist es dann selbst, welche durch die That entscheidet. Daß aber beide Blätter kein Vierteljahr mehr neben einander bestehen können, liegt wohl auf der Hand.

Lassen wir für den Augenblick der Concurrenz den vollsten Spielraum, so kann das allgemeine Beste (welches doch hauptsächlich in's Auge zu fassen ist) dadurch nur gewinnen: beide Concurrenten werden Alles aufbieten, um sich zu überflügeln und wir erhalten somit künftig für unser Geld etwas Besseres und Brauchbareres als bisher. S.

Die dem Buchhändler Schuster zu Hersfeld auf Widerruf erteilte Concession zur Errichtung einer Commandite in Homberg ist zurückgezogen und das dortige Geschäft mit Androhung einer Contraventionsstrafe von 5 Thlr. für jeden Verkaufsfall geschlossen worden.

U i c h t

zu dem Artikel in Nr. 102 des vor. Jahrg. d. Bl. „Wieder ein unerfreuliches Geschichtchen.“

Dem Unterzeichneten, dem Verfasser der bei Hoffmann in Frankfurt a/D. in Commission gegebenen Schrift „Ueber den Unterricht in der Muttersprache“ ist die oben bezeichnete Auslassung zu Gesicht gekommen. Er giebt dem buchhändlerischen Publikum, und beliebt es dem Fabricanten jener nicht hübschen Insinuation, auch diesem, das folgende ehrliche Licht.

1. Der Superintendent, welchem „eine Menge“ Exemplare meines Buches zugesandt sein soll, kann nur Einer sein, nämlich der Herr Sup. Oberheim zu Landsberg a/W. Derselbe hat den Unterzeichneten, seinen Freund, besucht, dabei die Schrift gesehen, unaufgefordert 21 Expl. sich ausgeben lassen, dieselben, einzig für Lehrer seines Aufsichtskreises, sofort mitgenommen, und darnach noch 15 Expl. durch die Post gefordert, weil just so viele von Lehrern desselben Kreises nachträglich begehrt worden sind. Da dieses das ganze Geschäft ist, welches jener würdige Mann mit meinem Buche gemacht hat: ist es wohl hübsch, daß Jemand von demselben öffentlich auszurufen sich erdreistet: er treibe „buchhändlerische Geschäfte“ mit der Schrift?

2. Der Unterzeichnete hat auch nicht einem einzigen „Superintendenten und Schulvorsteher“, überhaupt nicht einer einzigen nichtbuchhändlerischen Person Expl. seines Buches „zum Vertriebe“ zugesandt. Das verbietet ihm nemlich ein gewisses Ehrgefühl. Vielleicht glaubt das der Herr Ankläger, jedenfalls trägt derselbe sich mit sehr eiteln Vermuthungen und jedenfalls hat er eine sehr unzuverlässige Divinationsgabe.

3. Den Lehrern im Landsberger Kreise habe ich allerdings das Expl. zu 10 S^{yl} überlassen. Wenn der öffentliche Ankläger darüber zornig sein sollte, daß ich jenen Männern, unter denen viele bedürftige sind, je 5 S^{yl} erlassen habe, was wohl würde ich von ihm hören müssen, wenn ich bekenne, daß ich eine nicht ganz geringe Zahl von Expl. völlig umsonst an ähnliche Personen hingegeben habe?

Diese redliche Mittheilung macht es klar, daß der öffentliche Kläger das „unerfreuliche Geschichtchen“, das er verkündet, selbst gemacht hat. Kunstvoll ist das, jedoch nicht schön.

Aber wie erscheinen folgende Worte des Klägers: „Dies ist wieder ein Werkchen, das die Theilnahme und das Interesse der Sortimentshandlungen nicht verdienen dürfte, denn letztere scheinen dabei wieder hintangesezt zu werden.“? — Vielleicht hat auf diese Frage die betheiligte Hoffmann'sche Buchhandlung eine verdiente und treffende Antwort.

Neuzelle, den 1. Jan. 1847.

Grüger, Seminardirector.

In Bezug auf vorstehende Erwiderung des Herrn Dir. Grüger haben wir nur zu bemerken, daß wir fest von der Wahrheit seiner Aussage überzeugt sind, da er uns als ein zu guter Biedermann bekannt ist und ob deshalb, weil der Herr Verfasser aus reiner Pietät ohne alles Interesse sein Werk an Bedürftige so wohlfeil verkauft hat, dasselbe weniger Theilnahme bei den Herren Sortimentshändlern verdienen dürfte, stellen wir denselben anheim und enthalten uns darüber alles Urtheils.

Frankfurt a/D., Jan. 1847.

Hoffmann'sche Buchhandlung.

Fr. Sammerschmidt.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- ALMANACH et annuaire des bâtimens, des travaux publics et de l'industrie; par P. F. Sageret. Edition 1847. In-18. Paris, 11, rue d'Anjou-Dauphine. 4 fr. 50 c.
- LES BATTERIES à pied montées, mises en mesure de rivaliser avantageusement avec les batteries à cheval. In-8. Paris, Corréard.
- BOUGLON, ABBÉ AD., Ferrand et Mariette. Influence de la lecture des romans et vice de nos lois. T. I. In-8. Paris, Vrayet & Surcy.
- BUREAU-RIOFREY, Curabilité de la phthisie et des scrofules, appuyée sur des preuves authentiques. In-8. Paris, G.-Baillièrre. 5 fr.
- CALIGNY, HUE DE, Traité de la défense des places fortes, avec application à la place de Landau, rédigé en 1723. In-8. Paris, Corréard. 7 fr. 50 c.
- CHARLES, PHILAR., Études sur l'antiquité, précédées d'un Essai sur les phases de l'histoire littéraire et sur les influences intellectuelles des races. In-18. Paris, Amyot. 3 fr. 50 c.
- DUBREUIL, DOCT. J. M., Des Anomalies artérielles, considérées dans leurs rapports avec la pathologie et les opérations chirurgicales. In-8. Avec 1 atlas de 17 planches in-4. Paris, Baillièrre. 20 fr.
- DUHAMEL, Cours d'analyse de l'école Polytechnique. 2. partie. 2. édition. In-8. Paris, Bachelier. 5 fr.
- GOURE, DOCT., L'Homoeopathie mise à la portée des gens du monde, ou Exposition de ses principes et de ses lois. In-12. Paris, Bourgeois-Maze. 50 c.
- HERBIN, VICT., Lutèce et Paris. Histoire religieuse, civile, monumentale et royale du vieux et du nouveau Paris. Livr. 1. 2. In-8. Paris, Mlle. Desrez. La livr. 50 c.
- L'ouvrage sera publié en 16 livr. qui formeront un volume.
- HUGUENET, ISIDORE, Asphaltes. Considérations générales sur l'origine et la formation des asphaltes et de leur emploi comme ciment naturel appliqué aux travaux d'utilité publique et privée. In-8. Paris, Mathias. 2 fr. 50 c.
- RÉLATION de la défense de Schweidnitz, commandé par le général feld-maréchal lieutenant comte de Guasco, et attaqué par M. le lieutenant-général Tauenzlein, depuis le 20 juillet jusqu'au 9 octobre 1762, jour de la capitulation; avec une Notice de M. Fayé. In-8. Paris, Corréard. 4 fr.
- ROLLET, AUG., Mémoire sur la meunerie, la boulangerie et la conservation des grains et des farines, contenant une description complète des procédés, machines et appareils appliqués jusqu'à nos jours, et plus particulièrement dans les diverses usines de France, d'Angleterre, d'Irlande, de Belgique, de Hollande, etc.; précédé de considérations sur le commerce des blés en Europe. Publié sous les auspices de M. le ministre de la marine et des colonies. In-4. Avec 1 atlas de 62 pl. in-Fol. Paris, Carilian-Goeury & Dalmont. 90 fr.
- SIMMONS, Considérations sur les effets de la grosse artillerie employée par les vaisseaux de guerre et dirigée contre eux, spécialement en ce qui concerne l'emploi des boulets creux et des bombes. In-8. Paris, Corréard. 7 fr. 50 c.
- THIERS, A., Histoire du Consulat et de l'Empire. T. VI. Avec 1 atlas. In-8. Paris, Paulin. 5 fr.

Unzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[540.] Wien, 1. Jänner 1847.
P. P.

Rücksichten für meine Gesundheit bestimmten mich, mir Geschäfts-Erleichterung zu verschaffen.

Ich habe demnach in meine, seit dem (Ihnen seiner Zeit durch die Buchhändlerblätter bekannt gegebenen) Ableben meines Onkels, *Christian Georg Jasper*, auf mich übergegangene und von mir allein geführte Buchhandlung die Herren *Eduard Hügel* und *Friedrich Manz* als öffentliche Gesellschafter aufgenommen, und erlischt in Folge dessen mit dem heutigen Tage meine bisherige Firma: *Jasper'sche Buchhandlung*, an deren Stelle die neue, bei dem k. k. n. ö. Mercantil- und Wechselgericht protokollierte Gesellschafts-Firma

Jasper, Hügel & Manz

tritt, welche von allen drei Gesellschaftern vereint geführt wird.

Meine Herren Gesellschafter übernehmen von heute an ausschliesslich den Betrieb des *Sortiments- und Commissions-Geschäfts*, wogegen mein bisheriger und zukünftiger Verlag mein alleiniges Eigenthum verbleibt und von mir auf Separat-Conto: *M. F. Jasper's Verlag* fortgeführt wird, wofür ich gefälligst ein neues Conto zu eröffnen und Ihre etwaigen Disponenden und Ueberträge darauf vorzutragen bitte.

Betreffs meiner beiden Herren Compagnons gereicht es mir zum besonderen Vergnügen, in ihnen zwei ehrenhafte junge Männer, tüchtig geschulte Buchhändler, und bemittelte, vom regsten Eifer erfüllte Geschäftsleute in den Kreis meiner Herren Collegen einzuführen, die unserm Stande zuversichtlich Ehre machen werden.

Herr *Eduard Hügel* aus Raab in Ungarn, seit 15 Jahren dem Buchhandel angehörend, und zwar in den geachteten Handlungen: *J. B. Wallishausser* in Wien, *J. A. Barth* in Leipzig, *C. Noeldeke* in Carlsruhe, *K. Kollmann* in Augsburg, stand mir seit der Begründung meines Geschäfts als treuer und fleissiger Mitarbeiter zur Seite, und erwarb sich durch seinen seltenen Geschäfts-Eifer und seine Kenntnisse nicht nur meine ganze Zufriedenheit und mein vollkommenes Vertrauen, sondern auch meine Freundschaft.

Herr *Friedrich Manz* aus Würzburg, seit 14 Jahren im Buchhandel arbeitend, darunter 5 Jahre in Wien, ist mir gleichfalls persönlich, so wie als Geschäftsmann auf das Vortheilhafteste bekannt, und erlaube ich mir bezüglich seiner noch auf die unten abgedruckte Empfehlung seines Bruders Herrn *G. J. Manz* in Regensburg Sie aufmerksam zu machen.

Indem ich Ihnen noch anzeige, dass die Rechnung 1846 von mir zur Ostermesse geordnet wird, danke ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst und bitte

Sie, dasselbe auch der gegenwärtigen Firma zu erhalten.

Mit collegialischer Hochachtung ergebenst
M. F. Jasper.

Meinen Bruder, *Friedrich Manz*, der unter meiner Leitung seine buchhändlerische Laufbahn begonnen, führe ich mit Freuden in den Kreis meiner verehrten Herren Collegen ein.

Gerne würde ich für ihn um Credit ersuchen, wenn ich diess bei einem bereits bestehenden und soliden Geschäft, wie das *Jasper'sche*, nicht für überflüssig erachtete, und wenn ich nicht überzeugt wäre, dass seine und seines mir vortheilhaft bekannten Herrn Compagnons Geschäftsbemühungen von gutem Erfolge sein würden, um so mehr, als ihnen neben Thätigkeit u. Kenntnissen auch hinreichende Mittel zu Gebote stehen.

Regensburg, den 12. Decbr. 1846.

G. J. Manz.

Wien, 1. Jänner 1847.

P. P.

Aus Vorstehendem ersehen Sie, dass wir unter heutigem Dato in die Buchhandlung des Herrn *M. F. Jasper* hier als öffentliche Gesellschafter eingetreten sind und dessen *Sortiments- und Commissions-Geschäft* unter der Firma:

Jasper, Hügel & Manz

fortführen werden.

Da die Herren *M. F. Jasper*, und *G. J. Manz* so gütig waren, uns in Ihren geachteten Kreis mit so freundlichen Worten einzuführen, so glauben wir einer weiteren Empfehlung durch Abdruck unserer, wenn gleich sehr ehrenvoller Zeugnisse nicht zu bedürfen.

Durch vereinte und vermehrte Kräfte hoffen wir bald erfreuliche Beweise unserer Thätigkeit geben zu können, und werden die pünktlichste Erfüllung unserer Verbindlichkeiten — wie bisher Herr *Jasper* — als Ehrenaufgabe betrachten.

Ihre *Nova* bitten wir uns nach wie vor in mehrfacher Anzahl — Belletristik, populäre Artikel und ungarische Literatur 10 bis 20fach, bedeutendere *katholische Theologie* 4—6fach — zukommen zu lassen und uns durch Inserate, wovon wir die Hälfte der Kosten tragen, zu unterstützen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

**Eduard Hügel.
Friedrich Manz.**

[541.] London, am 1. Januar 1847.

P. P.

Hiermit zeigen wir Ihnen ergebenst an, dass von heute ab unser *E. T. Brain* das von uns am 30. März 1843 unter der Firma: *Brain & Payne* hier gegründete Geschäft mit Activa und Passiva übernommen und solches für alleinige Rechnung und Verbindlichkeit, aber mit gleichen Kräften und gleicher Thätigkeit wie zeither fortsetzen und

E. T. Brain & Co.

firmiren wird.

Es erlischt somit die Firma *Brain & Payne* und gehen alle Rechte und Verpflichtungen auf unsern *E. T. Brain* über; wie bisher in jeder Oster-Messe, so werden auch in der nächsten die Rechnungen prompt geordnet und saldirt werden, und wollen doch auch diejenigen Handlungen, welche der nun erloschenen Firma noch schulden oder Disponenda derselben liegen haben, diese Angelegenheit auch bis dahin rein erledigen.

Unser *A. H. Payne* wird von nun an seine Aufmerksamkeit ungetheilt dem von ihm unterm 1. Januar v. J. übernommenen Etablissement:

Englische Kunstanstalt v. A. H. Payne in Leipzig

widmen, und ist dieses Geschäft in keinerlei Beziehung weder zur erloschenen Firma noch zu der unseres *E. T. Brain* zu bringen; im Uebrigen bleiben auch nach dieser Separation unsere gegenseitigen freundschaftlichen Beziehungen ganz dieselben und indem wir hier vereint unsern wärmsten Dank für das uns so reichlich geschenkte Vertrauen sagen, bitten wir zugleich um die Fortdauer desselben auch in diesen geänderten Verhältnissen und geben hiermit die Versicherung, dass wir uns dessen stets würdig zeigen werden.

Mit der aufrichtigsten Hochachtung empfehlen wir uns

ergebenst
Brain & Payne.

[542.] Ergabenste Anzeige.

Krotoschin, im Januar 1847.

Durch den am 19. v. M. erfolgten Tod meines Mannes, des Buchhändlers *H. A. Sello* hier, wird das von demselben gegründete und durch eine Reihe von Jahren ehrenwerth geführte Geschäft durchaus keine Unterbrechung erleiden. Ich werde dasselbe mit Erlaubnis der Königl. Regierung zu Posen, unter Beihülfe eines tüchtigen Geschäftsführers ganz im Sinne des Verstorbenen und mit derselben Reclität fortführen und bitte, das meinem Mann geschenkte Vertrauen gütigst auch auf mich zu übertragen; ich werde mich dessen vollkommen würdig zeigen.

Die Saldi der nahenden Oster-Messe werden pünktlich durch meinen Commissionair, Herrn *F. A. Brockhaus* gezahlt werden.

Ich empfehle mich hochachtungsvoll
Wittwe **Sello.**

[543.] Stuttgart. Häufige Verwechslungen veranlassen uns zur Bitte an die verehrl. Handlungen, die beiden Firmen:

A. Wagner'sche Buchhandlung

und

A. Wagner's Musikalienhandl.

(Fr. Müller)

(It. Circular vom Novbr. v. J.) genau zu trennen. Fr. Müller bemerkt noch, daß er demnächst mit Bezug auf das angeführte noch ein besonderes Circular erlassen wird.

August Wagner,

Firma: *A. Wagner'sche Buchh.*

Franz Müller,

Firma: *A. Wagner's Musikhdlg.*

[544.] Vortheilhafte Gelegenheit zum Etablissement für einen Buchhändler oder Buchdruckereibesitzer.

In einer süddeutschen Residenz soll eine seit mehreren Jahren bestehende weitverbreitete Zeitschrift, deren jährlicher Reinertrag sich auf 9—10,000 fl. dato beläuft, deren Rentabilität aber noch bedeutend gesteigert werden kann, wegen Associationsauseinanderetzung verkauft werden. Das Unternehmen ist nach mehrjährigen Opfern, welche die seitherigen Besitzer gebracht, nunmehr im blühendsten Zustande und gewährt einem thätigen Geschäftsmann ein brillantes Auskommen. Zur Uebernahme des Geschäfts und zum Betrieb desselben ist, da der größte Theil der Kaufsumme stehen bleiben kann, nur ein Capital von 5—6000 fl. erforderlich. Frankirte Anfragen befördert die Redaction dieses Blattes unter Chiffre A. Z. 53.

[545.] Durch das erfolgte Etablissement meines Schwagers, Herrn W. Kori in Leipzig, und nur nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Hrn. Modes, Firma: Immanuel Müller, habe ich Ersterem vom heutigen Tage ab meine Commission übergeben. Ich bitte ergebenst, alle für mich bestimmten Gelder, Briefe, Pakete u. Zettel durch Herrn W. Kori an mich gelangen zu lassen.

Berlin, den 31. Dec. 1846.

A. W. Hayn.

[546.] **Bitte zu beachten.**

Das von mir in der v. Blomberg'schen Verlagsbuchhandlung in Schkeuditz herausgegebene:

Album für Liebhabertheater

erscheint von nun an in meinen eigenen Verlag und ist das erste Heft der neuen Folge so eben an die geehrten Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden. Es enthält: Das Hotel zu den berühmten Nationen, Schwank in 1 Akt von Ph. Weil, (zuerst in Pesth und dann auf mehreren andern bedeutenden Bühnen mit vielem Erfolge aufgeführt) und wird allen Liebhabertheatern eine willkommene Bereicherung ihres Repertoires sein.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche selbst wählen, wollen mir ihren Bedarf anzeigen.

Vom Album für Liebhabertheater wird nun regelmäßig alle Monate ein Heft erscheinen und kostet dasselbe 7½ Ngr ord., 5 Ngr netto. — Außerdem gebe ich 7/6, 14/12 u. Freierempl. Leipzig, Januar 1847. Ergebenst
Julius Koffka.

[547.] Der Unterzeichnete debittirt vom 1. Jan. 1847 an:

Allgemeines Organ für Handel und Gewerbe.

Dreizehnter Jahrgang. Jährlich 156 Nrn. nebst 52 Beiblättern. Pr. 6 Ngr 20 Ngr. Redigirt von E. Dellenbusch. Verlag von A. von Binzer

und ersucht hiermit die Herren Collegen, die Bestellungen auf Jahrgang 1847 nicht mehr an Hrn. E. Kohnen, sondern an ihn gelangen zu lassen. Obgleich Herr Kohnen die Nummern 1, 2 u. 3 versandt hat, werde ich den Jahrgang 1847 pr. compl. berechnen, was ich zur Vermeidung von Differenzen zu beachten und diesen Posten auf mein Conto zu übertragen bitte.

Köln.

J. P. Bachem,
Hofbuchhändler u. Buchdrucker.

[548.] **Anzeige.**

Die nachstehenden Bücher unsers Verlags haben wir an Herrn Ferd. Riegel in Potsdam nebst Verlagsrecht verkauft und sind dieselben jetzt nur von ihm zu beziehen:

August, E. F., praktische Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Sechste von Neuem durchgesehene Aufl. gr. 8. 1845. Preis ¾ Ngr (20 Ngr).

Dessen praktische Vorübungen zur Kenntniß des Lateinischen. Dritte Aufl. gr. 8. 1838. 8. Preis ½ Ngr (12½ Ngr).

Dessen lateinisches Übungsbuch für den ersten Unterricht in der Grammatik und im Uebersetzen. gr. 8. 1841. ½ Ngr (5 Ngr).

Dessen allgemeines deutsches Lesebuch oder Auswahl aus den besten deutschen Schriftstellern u. gr. 8. 1833. 1½ Ngr (17½ Ngr).

Schmidt, E. A., Grundriß der Weltgeschichte für Gymnasien. 3 Theile. Fünfte verb. Aufl. gr. 8. 1846 u. 1847. Pr. cplt. 1¼ Ngr (1 Ngr 7½ Ngr). Jeder Th. einzeln ½ Ngr (12½ Ngr).

NB. Der 2. u. 3. Theil werden möglichst schnell gedruckt und davon nach beendigtem Druck den Handlungen, welche von der bisherigen vierten Auflage zum Umtausch gegen die fünfte remittirt haben, die ihnen zuständigen Exempl. zugehen.

Dessen Uebersicht der Weltgeschichte für mittlere Gymnasialklassen und höhere Bürgerschulen. Ein Auszug aus dem größern Werk. gr. 8. 1841. Pr. ½ Ngr (10 Ngr). Berlin, d. 19. Jan. 1847.

Trautwein & Co.

[549.] Eingetretener Concurrerz wegen, erlassen wir den in unserm Verlage erschienenen Roman: Jerome Paturot auf der Jagd nach einer gesellschaftlichen Stellung von Louis Reybaud. 3 Theile. gr. 8. Ladenpr. 2 Ngr 15 Sgr für 20 Sgr. baar.

Sowohl dem Publikum gegenüber, als auch in Rechnung bleibt der Ladenpreis unverändert. Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Januar 1847.

Ferdinand Reichardt & Co.

Fertige Bücher u. s. w.

[550.] An sämtliche Handlungen, welche Nova annehmen, wurde so eben versandt:

Untersuchungen

über den Bestand und die Wirkungen der

explosiven Baumwolle

mit besonderer Berücksichtigung des mikroskopisch Nachweisbaren vor, während und nach der Explosion.

Von Dr. Th. Hartig,

Herzogl. Braunschw. Forstrathe und Professor.

Nebst einem Anhang vom Hofrathe

Dr. E. Marx.

Mit 1 Tafel Abbildungen.

gr. 8. ord. 10 Ngr — netto 7 Ngr.

Dehne & Müller.

[551.] Das Februarheft meiner Lesehalle. Monatschrift für Deutschkatholiken und ihre Freunde. Ein Archiv für die Bestrebungen der evangelisch-katholischen, d. i. allgemeinen christlichen Kirche

wird am 28. d. M. ausgegeben, jedoch vorläufig nur an die Jahresabonnenten versandt.

Wer seine Bestellung noch nicht gemacht hat, wolle dies nun recht bald thun und nicht übersehen, daß nur gegen baar expedirt wird. Wer die Bestellung unterläßt oder unvollständig macht, wolle sich die verspätete Lieferung und die daraus für ihn hervorgehenden Verbüßlichkeiten selbst zuschreiben. *)

Der Inhalt des Februarheftes ist folgender:

Ueber das heil. Abendmahl. Rede von Fr. Kauch. — Warum der Deutschkatholizismus sich einer so regen Theilnahme erfreut. Rede von Fr. J. Schell. — Was haben wir zu thun, damit uns die gesegneten Früchte der Reformation zu Theil zu werden? Predigt von Fr. Kauch. — Das Wachsen in der Erkenntniß Gottes und göttlicher Dinge ist Pflicht für jeden Menschen. Predigt von Fr. J. Schell. — Beleuchtung der 21 Säge von Dr. Behnsch. — Offenes Sendschreiben an den deutschkatholischen Geistlichen u. Fr. J. Schell. Von Körner (Vorsitzer der deutschkath. Gemeinde zu Gberfeld). — Mittheilungen und Bemerkungen. Schkeuditz, den 25. Jan. 1847.
J. de Marle.

*) Ich muß leider in Bezug auf die Laubeit, womit man sich für mein Blatt, das der größten Verbreitung unter dem gesammten deutschen Volke fähig und, ich bin der gewissenhaftesten Ueberzeugung, würdig ist, sehr dauerliche Erfahrungen machen. Freunde des besonnenen Fortschritts — und dahin möchte ich so gern alle Buchhändler rechnen — müßten gerade für mein Blatt sich mit allem Eifer verwenden, selbst dann, wenn ihr pecuniäres Interesse auch nicht unmittelbar dadurch gefördert würde. Es wäre sehr zu beklagen und würde dem Buchhandel eben nicht zur Ehre gereichen, wenn der Grund einer Vernachlässigung, die mich persönlich schwer trifft, in dem Umstande zu suchen wäre, daß ich weder in politischer noch religiöser Beziehung dem Radicalismus, der freilich „Piquanteres“ aufzutischen im Stande ist, huldige. Dafür soll mich allerdings der Himmel bewahren — lieber untergehen, als in solcher Weise mit an dem Ruin unsers braven Volks arbeiten. — Indessen glaube ich Freisinnigkeit genug zu besitzen und für den, der es der Mühe Werth hält sich darum zu kümmern, auch an den Tag zu legen, um nicht den entgegengesetzten, nicht minder verderblichen und daher höchst beklagenswerthen Richtungen beigezählt zu werden. Das Gute und Wahre liegt mitten inne und diesem huldiat mein Blatt, das bestimmt ist, den Deutschkatholizismus zur Klarheit zu führen und ihm seine Zukunft sichern zu helfen, die der Radicalismus, träte man ihm nicht endlich mit aller Entschiedenheit entgegen, bald zerstört haben würde.

[552.] Zur gest. Notiz.

v. Thielau, die sächsisch-bayerische Eisenbahn und das Budget. broch. 5 Ngr können wir an nicht sächsische Handlungen nur auf besonderes Verlangen à Cond. senden.
Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[553.] Bei mir erscheint von diesem Jahre an: Monatsberichte der deutsch-chinesischen Stiftung,

herausgegeben von dem Vorstande des Vereins Oberappellations-Rath Dr. Elvers, 12 Nummern à 1 Bogen. Preis pr. Jahrgang 10 Ngr. und stehen Probehefte der ersten 3 Nummern auf Verlangen zu Diensten.

Cassel, den 4. Januar 1847.

Heinr. Hotop.

[554.] Heute wurde ausgegeben:

Conversations-Verikon.

Neunte Auflage. 93. Heft.

⚡ Von der neuen Ausgabe (in 240 Wochentiefierungen à 2½ Ngr) ist die erste bis fünfundschrzigste Lieferung ausgegeben.

Leipzig, 25. Jan. 1847.

F. A. Brockhaus.

[555.] Nachstehende soeben erschienene Pariser Original-Ausgaben versandte ich als Fortsetzung an alle Handlungen, welche dieselben zu erhalten haben:

Histoire du Consulat et de l'Empire. Par M. A. Thiers. Tome 6. Paris, Paulin. Preis 1 r 20 Ngr.

Plans et Cartes pour l'histoire du Consulat et de l'Empire par M. A. Thiers. 4. Livr. als Rest.

Vignettes et Portraits pour l'histoire du Consulat et de l'Empire de M. Thiers. Cinquante Planches sur acier dessinées par Mrs. Eug. Charpentier, K. Girardet, Massard, Morel Fatio. Gravées par Mrs. Beyer, Colin, Geoffroy, Girardet, Goutière, Hopwood, Outhwaite, Revel, Tavernier, Vallot. 5. Livr. Preis 15 Ngr.

Leipzig, 20. Januar 1847.

E. F. Steinacker.

[556.] Bei **Richard Mühlmann** in Halle erscheint seit dem 1. Jan. d. J.:

Janus,

Jahrbücher deutscher Gesinnung, Bildung und That.

Bei der steigenden Theilnahme Gleichgesinnter in allen Theilen des deutschen Vaterlandes wird der Janus auch im Jahre 1847 in derselben Form und Ausdehnung (48 Hefte zu etwa 2 Bogen für 6 r) und in derselben entschiedenen Tendenz und Haltung eines selbstständigen Conservatismus — und der eben deshalb gesunde Entwicklung in sich faßt — fortfahren zu erscheinen. In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft geht der Verlag von der Besserschen Buchhandlung in Berlin an die von R. Mühlmann in Halle über.

[557.] Heute versandte ich an alle Handlungen, welche Nova annehmen, in sehr mäßiger Anzahl:

Alte und Neue

Volkslieder,

mit Bildern und Singweisen, herausgegeben von L. Richter und A. E. Marschner.

10 Ngr — 7½ Ngr netto.

und empfehle dieselben zu recht thätiger Verwendung.

Die Volkslieder schließen sich an die bei mir in wiederholten Auflagen erschienenen höchst veräußerten, illustrierten

Soldatenlieder. 4 Ngr — 3 Ngr netto.

Studentenlieder. 10 Ngr — 7½ Ngr netto.

an und dürften sich einer eben solchen Popularität zu erfreuen haben.

Leipzig, 13/1. 47.

Gustav Mayer.

Bierzehnter Jahrgang.

[558.] So eben erschien in **Dehmitzke's** Buchh. (Julius Bülow) in Berlin und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Die Angriffe

der

Evangelischen Kirchenzeitung

auf das

von der General-Synode genehmigte Ordinations-Formular.

I.

Die Landessynode und das Bekenntniß eines Juristen. Evang. Kirchenzeitung 1846

October-Heft Nr. 81. 82.

beleuchtet von

einem Geistlichen.

Preis 3½ Sgr ord., 2½ Sgr netto.

[559.] **Musikalische Neuigkeiten**

im Verlage von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 14. Januar 1847.

Beethoven, L. van, Sechste Symphonie (Pastoral-Symphonie) für zwei Pianoforte, eingerichtet von M. C. Eberwein. Op. 68. 3 r .

Bernard, M., 3 Mazourkas de Salon pour le Piano. 15 Ngr.

Chopin, F., Barcarolle pour le Piano. Op. 60. 20 Ngr.

— Polonaise Fantaisie pour le Piano. Op. 61. 27½ Ngr.

— 2 Nocturnes pour le Piano. Op. 62. 22½ Ngr.

Hauptmann, M., 6 vierstimmige Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Op. 32. Partitur und Stimmen. 1 r 20 Ngr.

Hiller, F., Ein Traum in der Christnacht, Oper im vollständigen Klavierauszuge vom Componisten. 7 r .

— Dieselbe in einzelnen Nummern. No. 1—15. à 7½ Ngr — 1 r .

— Ouverture daraus für das Pianoforte zu 4 Händen. 25 Ngr.

Hünten, Fr., Fantaisie pour le Piano sur Sultana. Opéra de M. Bourges. Op. 151. 25 Sgr.

Lasek, C. L'Ecolier et son maître. 6 Pièces pour le Piano à 4 mains. 1 r .

Meyer, L. de, La Danse du Serail. Grande Fantaisie orientale pour le Piano. Op. 51. 1 r .

Naumann, Emil, Sonate für das Pianoforte. Op. 1. 1 r 10 Ngr.

Schaeffer, J., Fantasiestücke für das Pianoforte. Op. 1. 1 r 5 Ngr.

Tedesco, J., Reminiscences du Barbier de Seville de Rossini. Grande Fantaisie pour le Piano. Op. 18. 1 r .

— 3 Pensées fugitives pour le Piano. Op. 19. 15 Ngr.

— Böhmisches National-Lieder, für das Pianoforte bearbeitet. Op. 22. 1. Heft. 15 Sgr.

Portrait von Ferdinand David. Velin-Papier. 22½ Ngr.

— Dasselbe. Chin. Papier. 1 r .

[560.] Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig ist soeben erschienen:

Die finanzielle Lage der Chemnitz-Niesauer Eisenbahn im zweiten Baujahre 1846.

Preis 5 Ngr.

[561.] ⚡ Zur gefälligen Beachtung für die löbl. Sortiments-Buchhandlungen.

Das im früher F. A. Leo'schen Verlage erschienene und in der jetzigen wohlfeileren Ausgabe so leicht veräußliche

Vollständige

Handwörterbuch der deutschen Sprache,

nebst den vorzüglichsten Fremdwörtern.

Zwei starke Bände in gr. 12. In Umschl. broch. liefere ich auch bei dem jetzt billigen Preise à 1 r ord. noch mit ½ Rabatt in Rechnung und gegen baar mit 50 % Freier. auf 6 — 1, und bitte ich bei Vorkommen um Ihre gütige Verwendung.

Gr. à Cond. stehen zu Diensten.

Achtungsvoll u. ergebenst

Hermann Friese in Leipzig.

[562.] So eben wurde von uns pro Nov. versandt:

Philosophische

Propädeutik

für Gymnasien, Realschulen und höhere Bildungsanstalten, so wie zum Selbstunterrichte von

G. M. G. Galinich,

Viceminardirector zu Friedrichstadt, Dresden.

Inhalt:

Seelenlehre, Denklehre, Kunstlehre.

15 Bog. broch. 22½ Ngr ord.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, und nicht bereits durch den Raukeschen Wahlzettel verlangten, wollen dies gefl. noch nachträglich thun.

Dresden, d. 19. Jan. 1847.

Adler & Dietze.

[563.] Bei **Robert Friese** in Leipzig ist erschienen:

Wöchentliche

Unterhaltungen

für

Dilettanten und Freunde

der

Astronomie,

Geographie und Witterungskunde.

Herausgegeben von

Dr. G. A. Jahn,

Director der astronomischen Gesellschaft und ordentlichem Mitgliede der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, so wie correspondirendem Mitgliede des naturwissenschaftlichen Vereins und der mathematischen Gesellschaft zu Hamburg.

Dieses „Wochenblatt“ erscheint vom 2. Januar 1847 an jeden Sonnabend in einer Nummer von einem halben Druckbogen in grossem oder Median-Octav, auf weissem Papier, mit scharfen Lettern, und der Laden-Preis für den ganzen Jahrgang ist nur 2 r 20 Sgr = 4 Fl. Conv. Münze. = 4 Fl. 40 kr. rhein. mit 25 % Rabatt.

[564.] Bei **Voike** in Berlin ist erschienen:
Adress-Kalender für die Residenzstädte Berlin
u. Potsdam auf 1847. 133. Jahrg. Preis
1 $\frac{1}{2}$ s, baar 1 $\frac{1}{6}$ s.

[565.] **Texas wie es ist.**

In meinem Verlage erschien so eben und
liegt zur Versendung bereit, die jedoch nur
auf ausdrückliches Verlangen erfolgt:
Bericht über meine Reise nach Texas im Jahre
1846. Die Verhältnisse und den Zustand
dieses Landes betreffend. Nebst einer lith.
Skizze von Galveston. Von C. von Som-
mer. 5 $\frac{1}{2}$ Bogen. 8. geh. 10 Ngr mit $\frac{1}{4}$.
Der Verfasser legt in dem Buche in ruhiger
einfacher Darstellung das Ergebnis seiner, wäh-
rend mehrmonatl. Aufenthalts in Texas gemach-
ten Erfahrungen und Erlebnisse dar, die ihn
veranlassten, von seinem beabsichtigten Vorhaben,
sich in Texas anzusiedeln, gänzlich abzustehen und
nach Deutschland zurückzukehren.

Obiges Buch ergänzt die direct und in-
direct von dem Mainzer Verein ausgegangenen
Schilderungen über Texas und giebt ein treues
Bild von diesem Lande und seinen Zuständen.
In dem gegenwärtigen Augenblicke, wo auf
Neue sich Viele zur Auswanderung nach Texas
rüsten, wird dieses Buch eines unbefan-
genen Augenzeugen gewiß sehr willkommen
sein.

Ich bitte um baldige Angabe Ihres
Bedarfs.

Bremen, Jan. 1847.

Joh. Georg Henze.

[566.] In unserm Verlage ist nunmehr vollstän-
dig erschienen:

Herbarz Polski

Ks. *Kaspra Niesieckiego S. J.*

powiększony dodatkami z późniejszych auto-
rów rękopismów, dowodów urzędowych
i wydani przez

Jana Nep. Bobrowicza.

10 Bände, in Imp-Octav, mit vielen einge-
druckten Wappen.

Erste Ausgabe, Velinpap., geh. 33 s 10 Ngr.
Zweite Ausgabe, geleimtes starkes Velinpa-
pier, cartonirt 66 s 20 Ngr.

Dritte Ausgabe, eben so, mit fein und acht
colorirten Wappen elegant cartonirt 100 s.

Die erste und zweite Ausgabe werden mit
33 $\frac{1}{3}$ %, die dritte, welche nur auf feste Rechnung
geliefert werden kann, mit 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt verrechnet.

Wir ersuchen unsere Herren Kollegen in
deutschen Städten, wo sich Familien des polni-
schen Adels aufhalten, um thätige Verwendung
für dieses Werk, welche nicht leicht ohne Erfolg
bleiben wird.

Leipzig, am 15. Januar 1847.

Breitkopf & Härtel.

Künftig erscheinende Bücher u. f. w.

[567.] Zur gefälligen Beachtung,
dass die Fortsetzung der „Werkstatt“ im Laufe
dieses Monats zur Versendung kommt.

Hamburg, 12. Jan. 47.

Verlags-Comptoir.

[568.] Bei mir erscheint binnen einigen Wochen:

Die neue Pharmacopoea Borussica, für Aerzte charakterisirt

von

Dr. P. Phœbus,

Prof. zu Gießen.

c. 6 bis 8 Bogen 8.

Leipzig, den 21. Jan. 1847.

Th. Thomas.

[569.] Binnen wenigen Tagen wird von uns
versandt:

Eisenbahnen und Geldverhältnisse mit besonderer Beziehung

auf

die sächsisch-bayrische Eisenbahn und die Schriften

vonu und **A. v. Thielau.**

Dem außerordentlichen Landtag 1847 vorgelegt

von

Marschall-Bieberstein.

5 Bog. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Da wir dieses interessante Schrift-
chen größtentheils nur an sächsische u. bay-
rische Handlungen pro novit. versenden wer-
den, so bitten wir die übrigen gefäll. zu ver-
langen. Dresden, am 19. Januar 1847.

Adler & Dietze.

Uebersetzungsanzeigen.

[570.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von

**Bureaud-Riofrey, Curabilité de la phthisie et
des scrofules**

erscheint in meinem Verlage eine deutsche Ueber-
setzung.

Leipzig, 22. Jan. 1847.

Wolfgang Gerhard.

[571.] Benachrichtigung.

Den Verlag der bereits von uns angekün-
digten Uebersetzung von „Muller, Frage von
Liebig“ haben wir wegen der Priorität der bei
Schmerber in Frankfurt. erschienenen Uebersetzung
aufgegeben, was den geehrten Bestellern zur Nach-
richt dient.

Coest, Januar 1847.

Masse'sche Buchhandlung.

Gesuchte Bücher.

[572.] **Adolph Samter** in Königsberg sucht
unter vorheriger Preisangabe:
Asiatic Researches.

[573.] **Perthes-Besser & Mauke** in Ham-
burg suchen unter vorheriger Preisangabe an-
tiquarisch:

1 Quintilian de causis eruptae eloquent. ed.
Herrmann. 8. 1719. Weidmann.

[574.] Ich suche unter vorheriger Preisangabe:
1 Wahrheit aus Jean Pauls Leben. Bd. 5. u. 6.
(Fehlt bei Max & Co.)

Fr. Kistner in Leipzig.

[575.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht unter
vorheriger Preisangabe:

1 **Bergmann**, Kriegsartikel für die k. k. Ar-
mee, mit allen übrigen österr. Militär-
strafgesetzen vereinigt und erläutert. 3. Aufl.
Wien 1835.

1 **Schlesische Provinzialblätter.**
Jahrg. 1827 oder 1828, das Heft, welches
Pinzger's Rezension über Critias Carmina
edit. Bach enthält.

1 **Bach**, de Critiae tyranni politiis elegiacis
commentatio. Vratislaviae 1826.

1 **Ph. Me. (Melanchthon)**, Oratio dicta in fu-
nere Friderichi Saxoniae ducis. (NB. wenn
darin Critiae oratio contra Theramenem
enthalten ist.) Anganae 1525, oder Pari-
sius 1527 u. 1538.

[576.] **Carl Bürger** in Langensalza sucht bil-
ligst unter vorheriger Preisangabe:

1 **H. v. Kleists** vermischte Erzählungen. 1811.

[577.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht:

1 **Illustrierte Zeitung** 1845. 1. Quartal. Ja-
nuar—März. Gut erhalten.

[578.] An die Herren Verleger!

Wir suchen ein Werk über Bau und Einrich-
tung von Brennöfen in Ziegelhütten, in denen
statt Holz torfähnliche, schwefelkieshaltige Braun-
kohlen zur Feuerung verwendet werden. Im Fall
einer der Herren Kollegen ein solches oder ähn-
liches Werk verlegt haben sollte, so bitten wir
um gefällige Zusendung.

Cupelsche Sort.-Buchhdlg.

[579.] Ich suche und bitte um vorherige Preis-
angabe:

1 **Gottschalk**, Ritterburgen. 9. Bd. roh. oder
brotschirt.

J. M. C. Armbruster.

[580.] **Williams & Morgate** in London
suchen:

zu 1 **Göthe's Werke**, 2 Bände, Royal-8.
(Ausgabe von 1837) 3. Lieferung.

[581.] **Anton** in Halle sucht zum Ladenpreise:

1 **Kant**, die Religion innerhalb der Grenzen
der bloßen Vernunft. Königsberg, Nicolov-
vius. 1793. (Fehlt bei Im. Müller.)

[582.] **A. Asher & Co.** suchen unter Preis-
angabe:

1 **Bischof u. Moller**, vergleichendes Wörter-
buch der alten, mittleren und neuen Geo-
graphie cpl. Gotha, Becker.

[583.] **Ch. C. Kollmann** in Leipzig sucht
billig, doch gut erhalten:

1 **Jean Paul's Werke.**

1 **Blumenhagen's Romane.**

1 **Kellstab**. 1812. I. Bd. **Neuere Ausg.**

1 **Urach d. Wilde.**

[584.] **W. Meyer** in Erfurt sucht:

1 **Encyclopédie portatif**. 1826. Paris. Livrai-
son I. enthält: Thiers, système de Law.
(Fehlt beim Verleger.)

- [585.] **A. Asher & Co.** suchen:
2 Dietterlein, Architectura, Fol.
und bitten um sofortige Zusendung completer,
nicht zu theurer Gr.
- [586.] **Volkmar Stockmann** in Lemberg
sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Whistling Handbuch der musikalischen Lite-
ratur. 3. (oder auch eine neuere) Auflage.
- [587.] **Vasse** in Quedlinburg sucht:
1 Illustrirter Kalender 1847. (Fehlt bei J. J.
Weber.)
- [588.] **K. Wendeborn** in Altona sucht:
1 Bilderatlas für Kaufleute und Fabrikanten.
G. Wigand.
- [589.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Runge's Farben-Chemie. 1. Band. (Fehlt
bei Hrn. E. S. Mittler.)
- [590.] Die **Fr. Wagner'sche** Buchhandlung
in Freiburg sucht:
1 Baron, Abriss einer Abhandlung v. d. Melo-
die. Berlin 1756.
- [591.] Ich suche und bitte um Preisangabe:
1 Grimm, Rechtsalterthümer.
Bonn. **A. Marcus.**
- [592.] **Josef Schwaiger** in Presburg sucht
unter vorheriger Preisangabe:
1 Ritter, die Erdkunde im Verhältniß z. Na-
tur u. z. Gesch. d. Menschen, cpl. Berlin,
Reimer.
- [593.] Die **F. Trautwein'sche** Buchhandlung
in Berlin sucht und bittet um vorherige Preis-
angabe:
1 Ergänzungen der Preuß. Rechtsbücher cpl.,
oder wenigstens den 7. Band (das Crimi-
nalrecht), der beim Verleger fehlt.
- [594.] **A. Asher & Co.** suchen:
10 Justini Martyri Opera ed. Otto. Jena,
Mauke.
- [595.] Die **Korn'sche** Buchh. in Nürnberg sucht
und bittet den jetzigen Verleger um sofortige
Uebersendung von:
1 Freimuth, ökon. Haus-Recepte.. (Reich in
Leipzig.)
- [596.] Wir suchen billig und bitten um vorher.
Preisangabe:
1 Rathgeber, Annalen der niederländischen
Malerei. (Gotha, Müller. 1844.)
1 Dumas, la vie de John Davys. 2 Vol.
1 Meißner, Bianca Capello. 2 Thle.
G. Heckenast's Buchh.
- [597.] **J. Urban Kern** in Breslau sucht
schleunigst:
v. Kamptz, Annalen. 1825 1., 1827 1., 1831
3. u. 4., 1833 2. Quartal, 1829—33 incl.
die completen Jahrgänge.
und bittet um Preisofferten.

- [598.] **Joseph Graveur** sucht billig:
1 Jean Pauls Werke } complet.
1 Coopers Werke }
und bittet um Preisangabe:
- [599.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht
unter vorheriger Preisangabe:
Illustrirte Zeitung. Bd. I—VII.
gut erhalten, auch einzeln Bände.
Kogebue, Werke.
- [600.] **Dehmigke's** Buchhandlung (Julius
Bülow) in Berlin sucht:
Francisci Petrarcae opera quae extant
omnia.
Es wird eine Notiz über die Beschaffenheit
des Exemplars und um Angabe des Preises ge-
beten.
Es werden überhaupt Werke, welche die Li-
teratur des Petrarca betreffen, gesucht.
- [601.] Die **J. C. Krieger'sche** Buchh. in
in Cassel sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Darstellung der denkw. Weltereignisse von
1789 zc. (Müller in Memmingen.) 6. Bd.
(Hamburg, Meder & Müller.)

Gehülfsstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

- [602.] Offene Stelle.
Zu Ostern wird bei mir die erste Stelle
vacant, die ich durch einen tüchtigen jungen
Mann wieder zu besetzen wünsche. Ich kann je-
doch durchaus nur auf einen solchen reflectiren,
welcher mehrere Jahre schon im Sortiment
und der Buchführung arbeitete, und besonders
gute Zeugnisse hat, muß dagegen Offerten
von etwa eben aus der Lehre Getretenen gänzlich
unberücksichtigt lassen.
Halberstadt. **J. A. Helm.**
- [603.] G e s u c h.
Es wird ein gefeseter junger Mann (wo
möglich preussischer Untertan) zu einer Geschäfts-
führerstelle, verbunden mit anständigem Salair,
gesucht. Der Antritt muß sofort oder späte-
stens Ende Januar d. J. geschehen, da die
Stelle durch einen Todesfall erledigt worden ist.
Herr **Wilh. Engelmann** wird die Güte ha-
ben, nähere Auskunft zu ertheilen.
- [604.] (Empfehlung.) Wem daran gelegen
ist, einen äußerst wohlgebildeten Gehülfsen, in
den 30. Jahren, von musterhafter Treue, unermü-
dlicher Thätigkeit, erfahren durch Aufenthalt
in mehreren Sortimentshandlungen, zuverlässig in
Abwesenheit des Principals und darum besonders
geeignet ein Filialgeschäft zu leiten, zu besigen,
dem wird **B. Engelmann** die nähere Aus-
kunft geben.
- [605.] Ein junger Mann, der eine vierjährige
Lehrzeit bestanden und gegenwärtig in einer Sor-
timentshandlung der preuß. Rheinprovinz condi-
tionirt, der französischen Sprache mächtig und
mit den Bedürfnissen des katholischen Publikums
nicht unbekannt ist, sucht zu Ostern d. J. ein
anderweitiges Engagement als Gehülfe in einer
lebhaften Sortimentshandlung, am liebsten eben-
falls am Rhein oder in Süddeutschland. Herr
H. Kirchner in Leipzig wird die Güte haben,
gefällige Anfragen und Offerten zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

- [606.] **Englisches Sortiment**
lassen wir seit Eintritt des Frostes über
Land kommen und liefern es, trotz der sich
auf 5 bis 6 S \mathcal{L} per \mathcal{R} belaufenden Mehr-
kosten, unsern regelmässigen Kunden (aber
auch nur diesen) ohne Aufschlag. Die Jour-
nale erhalten wir etwa am 10. jedes Mo-
nats und Bestellungen werden innerhalb 15
—20 Tagen ausgeführt.
Berlin, Januar 1847.
A. Asher & Co.
- [607.] **Gefälligst zu beachten.**
Ich ersuche um gefällige Zusendung aller
politischen, statistischen und Flugschriften so-
gleich nach Erscheinen in zweifacher Anzahl.
Leipzig, Januar 1847. **Wilhelm Schrey.**
- [608.] **Wohl zu beachten!**
Die **Köfpling'sche** Buchhandlung in Leipzig
bittet sofort nach Erscheinen um gefällige Zusen-
dung von Anzeigen im Preise herabgesetzter Werke
in mehrfacher, antiquarische und Auktionska-
taloge in zehnfacher Anzahl; sowie lethern
ihre Firma denen der Auktions-Commissionaire
beifügen zu lassen.
- [609.] An die Verleger von Schriften, das
Turnwesen, ins Besondere die Einrichtung
von Turnhallen und Turnplätzen
betreffend, richte ich die Bitte, mir zur Ansicht
für den hiesigen Turnverein 1 Gr. à c. zu senden.
Leipzig, Januar 1847. **Gustav Mayer.**
- [610.] **Bermischtes Remittendenpaket.**
Ende April 1846 (also beim Beginn der
Jubiläum-Messe) wurde nach Abgabe von meh-
reren Paketen der Hrn. Braumüller & Sei-
del in Wien für die **Miegersche** Buchh. in
Augsburg eines mit Nr. 1 bezeichnet vermist,
das sich bis jetzt nicht wiedergefunden hat.
Es enthielt mehrere Hefte von: Audin, Leo-
der X.; Bellarmin, theolog. Streitschriften; Helms
Prediger-Magazin; Edelhard, Liebe Gottes zc.
— im Ganzen für 19 \mathcal{R} 9 \mathcal{S} ord., 6 \mathcal{R} 17 \mathcal{S} n.
Sollte sich dieses Paket, von dem wahr-
scheinlich die Faktur herunter gefallen war, ir-
gend auf einem Lager in Leipzig gefunden haben,
so bittet man solches an Herrn **Liebeskind** oder
Köhler gelangen zu lassen.
- [611.] Den Herren Verlegern von Missions-
schriften
mache ich die Anzeige, daß bei mir von diesem
Jahre an die Monatsberichte der deutsch-
chinesischen Stiftung (Ausf. 1500) erschei-
nen, denen alle Quartale ein Intelligenz-
blatt beigegeben wird (Insertionspreis 1 \mathcal{R} 1/2
pr. Zeile). Die 3 ersten Nummern werden in
einer Auflage von 10,000 verbreitet und können
bald eingehende Inserate gegen 2 \mathcal{R} 1/2 Ber-
gütung pr. Zeile noch darin aufgenommen wer-
den. Cassel, 4. Januar 1847.
H. Hotop.
- [612.] An alle Handlungen, welche bestellt ha-
ben, ist heute versandt worden:
Das Buchhändler-Verzeichniß für 1847.
Der Preis von 10 \mathcal{R} baar, für 18 Bo-
gen fein weiß Schreibpapier, eleg. broschirt, ist
gewiß außerordentlich billig.
Leipzig, den 22. Januar 1847.
Immanuel Müller.

[613.] **Thun's Bucherverzeichniß für 1847.**

Um vielfach geäußerten Wünschen nachzukommen, die Bogenzahl von Thun's vierteljährigem Bucherverzeichniß zu verringern und dadurch den Preis desselben billiger zu stellen, hat sich der Herausgeber entschlossen, von diesem Jahre an durch zweckmäßige Abkürzungen, so wie besondere Druckeinrichtung diesem Verlangen zu genügen, und werden sich daher die Partieprieße, ohne Rücksicht auf die Bogenzahl, und incl. einfacher Firmaänderung folgendermaßen gestalten:

25 Ex. das Quart. (10—12 Bog.)	2, 10 Ngr.
50 " " " "	4 " "
100 " " " "	7 " "
200 " " " "	12 " "

Für Broschur werden 3 A. pr. Exempl. berechnet. Einzelne Exempl. kosten brosch. 5 1/2 Ngr., 10—20 Exempl. à 4 Ngr. netto. Ende des Jahres erscheint wie für 1845 und 46 ein Jahreskatalog, der zugleich als Register zu sämtlichen 4 Quartalen dient und den resp. Sortimentshandlungen ein bequemes Nachschlagmittel bietet. Zugleich bitte, wo es noch nicht geschehen ist, um gütige Bestellung, so wie um fernere Unterstützung unseres Unternehmens, deren wir uns bisher in so reichem Maße zu erfreuen hatten. Leipzig, im Jan. 1847.

Hochachtungsvoll

Julius Klinckhardt.

[614.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen

Dster-Meß-Katalog

bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. März

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Weitere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit

neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen. Bei Anfertigung Ihrer Titel wollen Sie sich, besonders bei den Namen der Autoren, einer deutlichen und leserlichen Handschrift befleißigen und jeden Titel auf ein besonderes Detaublatt schreiben, wodurch uns bei Zusammenstellung des Katalogs viele Zeit und Mühe erspart wird.

Leipzig, den 15. Januar 1847.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[615.] Ich mache darauf aufmerksam, daß ich in bevorstehender Messe

Disponenden

ohne Ausnahme nicht gestatten kann.

Berlin, den 15. Jan. 1847.

Alexander Duncker.

[616.] **Gefälligst zu beachten!**

Wir erlauben uns zu bemerken, daß wir für nächste Ostermesse keine Disponenden gestatten können; namentlich, und ohne alle Ausnahme gilt dies für: Lindner und Lachmann, Naturgeschichte, und für: Lenz, Geschichte der christlichen Homiletik.

Braunschweig, 25. Januar 1847.

Dehne & Müller.

[617.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Zahlungsliste f. 1847, in Umschl. geh. 8 Ngr. Dieselbe mit Fließpapier durchschossen. 10 Ngr. Abschlußformulare, das Buch à 8 Ngr. dergl. auf Postpapier 12 1/2 Ngr.

Abschlußbücher, 600 Conti 22 1/2 Ngr. — 700 25 Ngr. — 800 1 Ngr. — 1000 1 Ngr. 5 Ngr.

[618.] **Berichtigung.**

Durch ein Versehen ist der, den Herren Sortimentshändlern auf die im Börsenblatte 1847 No. 2 angezeigten wohlfeilen Romane zukommende Rabatt mit 20 % angegeben, derselbe ist aber

25 %

und bei Abnahme für 12 und mehr Thaler 33 1/3 % gegen baar.

Leipzig, den 20. Januar 1847.

Friedrich Fleischer.

Uebersicht des Inhalts.

Zur preuß. Preßgesetzgebung. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Zur Lucretia-Frage. — Esprit de Corps. — Großer Schneefall. — Noch einmal der Wahlzettel. — Verbote des Drucks ungarischer Bücher in Leipzig. — Schuler in Hersfeld wurde die Concess. zur Commandite in Homburg entzogen. — Licht zu dem Artikel in No. 102 v. d. J.: „wieder ein unerfreuliches Geschichtchen.“ — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt No. 540—618.

Abler & Dieke 562. 569.	Fleischer, Jr. 560. 618.
Anton 581.	Frieße in L. 563.
Armbruster 579.	Frißsche, Herm. 561.
Arnoldische B. 552.	Gerhard in L. 570.
Höher & Co. 582. 585. 594. 606.	Graveur 598.
Bachem 547.	Hartmann, R. 589.
Raffe 587.	Hahn 545.
Bothe 564.	Hedenast 596.
Braun & Co. 541.	Helm in h. 602.
Braunmüller & Seidel 610.	Heyße 565.
Breitkopf & Härtel 559. 566.	Hotov 553. 611.
Brockhaus 554.	Jasper, Hügel & Manz 540.
Bürger in L. 576.	Kern, J. U. 597.
Duncker, A. 615.	Kistner 574.
Eisenbrath 599.	Klinckhardt 613.
Eupel'sche Sort.-B. 578.	Koffka 546.
	Kollmann in L. 583.

Korn'sche B. in N. 595.	Schrey 607.
Köhling'sche B. 608.	Schwaiger, Jos. 592.
Krieger'sche B. 601.	Sello 542.
Marcus in B. 591.	Steinacker 555.
Marle, J. de 551.	Stodmann 586.
Mayer in L. 557. 609.	Thomas 568. 617.
Meyer in Erf. 584.	Trautwein'sche B. 593.
Mohr Ernst 577.	Trautwein & Co. 548.
Mühlmann 556.	Verlagscompt. in P. 567.
Müller in L. 612.	Wof in L. 575.
Raffe'sche B. 571.	Wagner'sche B. in Fr. 590.
Dehne & Müller 550. 616.	Wagner'sche B. in St. 543.
Dehmitz's B. 558. 600.	Weidmann'sche B. 614.
Payne 541.	Wendeborn 588.
Perthes-Besser & M. 573.	Williams & Morgate 580.
Reichardt & Co. 549.	Anonym 544. 603. 604. 605.
Samter 572.	

Leipziger Börse am 25. Januar 1847.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	141 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 Ngr. Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 Ngr. Lsdr. à 5 Ngr.	k. S. — 2 Mt. —	111 3/4
Breslau pr. 100 Ngr. Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 1/16 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	151 1/2 150 3/4
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. 6.21 1/4 k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. — 3 Mt. —	80 79 1/2
Wien pr. 100 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	102 1/2 —
Augustd'or à 5 Ngr. à 1/16 Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Ngr. idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 Ngr. nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse. . . auf 100	—	11 7/8
Holland. Duc. à 3 Ngr. „ d ^o .	—	6 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	6 1/2
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As. „ d ^o .	—	6 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As. „ d ^o .	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	3 1/2
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 Ngr. . . .	—	90 1/2
14 Ngr. Fuss } kleinere	—	92
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 Ngr. . .	—	95 1/2
14 Ngr. Fuss } kleinere	—	99
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 Ngr. . . .	—	89 1/2
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 Ngr. . . .	—	94
14 Ngr. Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 Ngr.	—	98
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 Ngr.	—	99 1/2
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	91 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	—	106 3/4
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	95
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 Ngr.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 % } laufende Zinsen	—	—
à 4 % } à 103 % im 14 Ngr. Fuss	—	—
à 3 % } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	—	—
Leipz.-Bank-Actien à Ngr. 250 pr. 100	—	170
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à Ngr. 100 pr. 100	124 1/2	—
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	83 1/4	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	103 1/4	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	—	63 1/2
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	62 1/2
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	198	—

Berichtigungen.

In der Offerte des Hrn. Förstemann in No. 3 sub No. 166 muß es heißen: Frei Leipzig (statt: für Leipzig).

Die Unterschrift des Artikels in No. 4: „ein Vorschlag“ soll heißen G. Mertens (nicht: Martens).

